

27. Januar 2006

### **10,2 Millionen Euro für ländliche Verkehrserschließung**

#### **Plank: Wichtig für Landwirtschaft, Tourismus und Baugewerbe**

Als wichtige Stärkung des ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes bezeichnete Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank das 10,2 Millionen Euro umfassende Programm Niederösterreichs zur besseren Verkehrserschließung ländlicher Gebiete. „Mit dem Ausbau regionaler Strukturen, der Schaffung besserer Produktionsbedingungen und der Förderung von Erwerbskombinationen wird die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft gestärkt sowie das Einkommen unserer Bauern gesichert“, betonte Plank heute bei einer Pressekonferenz.

Vor allem Regionen wie das Weinviertel und das Waldviertel sollen mit diesem Programm besser auf die neue europäische Perspektive vorbereitet werden. Bei der Realisierung der vorliegenden Projekte kommt es durch die erhöhte Auftragslage zu einer zusätzlichen Belebung des örtlichen Baugewerbes in Niederösterreich. Ein gutes ländliches Wegenetz kommt aber nicht nur den Landwirten zugute, sondern auch vielen Menschen aus den Ballungszentren für die Freizeitgestaltung, seien es nun Mountainbikewege, Radwanderwege, Reitwanderwege etc.

In Summe hat das Land Niederösterreich für die Verkehrserschließung ländlicher Gebiete im Jahr 2005 Förderungen in der Höhe von 10,1 Millionen Euro ausbezahlt, wodurch Investitionen in der Höhe von 20,6 Millionen Euro ausgelöst wurden. Heuer wird Niederösterreich weitere 10,2 Millionen Euro für diesen Bereich zur Verfügung stellen und Projekte im Ausmaß von 22,5 Millionen Euro für den ländlichen Raum ermöglichen. Die Vorhaben werden vom Bund und der Europäischen Union gefördert. Insgesamt wurden beispielsweise seit 1980 in 123 Weinviertler Gemeinden Wegenetz-Projekte um rund 12,3 Millionen Euro verwirklicht.

Nähere Informationen: Büro LR Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)